Zusammenfassung OpenCms-Update Juni 2025

Mit dem Update vom 25. Juni haben sich wieder einige Änderungen für OpenCms ergeben.

Hier gibt es folgende wichtige Änderungen:

Änderungen beim Layout im Kopfbereich

Die so genannte Meta-Navigation oben im Kopfbereich (Kontakt, Social-Media-Icons ect.) war trotz des dunklen Farbverlaufs nicht barrierefrei, je nachdem welches Foto als Hintergrundbild verwendet wurde. Um künftig einen barrierefreien Kontrast zu gewährleisten, wurde mit diesem Update die Meta-Navigation in der Desktop-Ansicht mit einem farbigen Balken hinterlegt. Im Bistums-Portal ist das die Themenfarbe Rot, bei allen anderen Websites erscheint der Balken ebenfalls in der jeweiligen Themenfarbe, also der Farbe, die auch für die Überschriften gewählt wurde. In der mobilen Variante bleibt alles wie gehabt, die Meta-Navigation verschmilzt mit der Hauptnavigation.

Zur Meldung mit den ausführlichen Informationen

Anzeige des verwendeten Templates im Seiteneditor

In der Opencms Toolbar wird jetzt eine Template-Markierung eingeblendet, welches das von der Seite verwendete Template ausweist. Das Bistum Trier verwendet die Vorlage "Mercury".

Diese Markierung wird im Vorschau-Modus nicht angezeigt.

Zusätzlich wird für die aktuelle Bildschirmbreite des Browsers zur Information ausgegeben, von XS (sehr klein – kleines Smartphone) bis XXL (extra extra großer Bildschirm).

Diese Template-Markierung kann auch abgestellt werden – in den Grundeinstellungen des Benutzers:

Grundeinstellungen Erweiterte Eir	istellungen		×
Sprache	Deutsch		•
Element-Wiederverwendung	Dialog anzeigen		•
Mehrfach verwendetes Element	Vor Bearbeitung Warndialog anzeigen		•
Elementsicht	Inhaltselemente		•
Explorer-Elementsicht	Basistypen		•
Ungültige Elemente in Galerien anzeigen			
Template-Markierung anzeigen			
		ок	Abbrechen

Inhaltlich wichtige und dekorative Bilder

Neu ist bei der Nutzung von Bildern die Möglichkeit, ein Häkchen bei Dekorativ zu setzen. Was bedeutet das?

Im Zuge der Umsetzung des neuen Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) wird die OpenCms-Plattform mit dem Update noch ein Stück barrierefreier. Dazu gehört, dass Bilder, die nach dem 28.06.2025 auf der Webseite eingestellt werden und die **zur Verdeutlichung des Inhalts nötig** sind, einen entsprechenden Beschreibungstext erhalten sollen, der dann über eine entsprechende Software ausgelesen werden kann.

Ist das **Bild aber nur schmückendes Beiwerk** und für den Inhalt des Textes nicht wichtig, kann ein Häkchen bei Dekorativ gesetzt werden. Die Bilder werden dann für die Screenreader verborgen. Dabei werden nicht nur die Bilder selbst, sondern auch die dazugehörigen Strukturen wie Copyright-Vermerke oder Bildunterschriften verborgen. Zudem werden diese Elemente aus der Tab-Navigation entfernt. **Damit lenken diese wirklich nur dekorativen Elemente nicht von den Aussagen des Textes ab.**

Wann sind Bilder als "dekorativ" zu kennzeichnen?

Wenn das Bild etwas zeigt, das bereits im umgebenden Text beschrieben wird oder für das Verständnis des Textes nicht notwendig ist, sollte es als dekorativ gekennzeichnet werden.

Infografiken, Diagramme oder Bilder, die für das Verständnis des Textes wichtig sind, sollten mit einem aussagekräftigen Titel versehen werden. Dabei sollte der Bildinhalt möglichst präzise und kurz (ca. 80 Zeichen) beschrieben werden, damit auch Menschen mit Sehbehinderungen die enthaltenen Informationen erfassen können.

Bei einigen Formattern wird diese Funktion noch in späteren Updates nachgeholt.

Merke: Die Beschreibung ergänzt den Text, sie wiederholt ihn nicht.

Bildpfad	/.galleries/Bilder-zum-testen/IMG_3542.jpg	\$ [
	Apfelblüte Dimensionen: 3000 x 2000 Beschreibung: Bild Zuletzt geänd monika.herkens Letztes Ander 14.03.2023 13:45:29	
Titel	Apfelblüte	
Copyright	Monika Herkens	

Datenschutzerklärung

Zur Einhaltung der DSGVO-Vorschriften sollte jede Website neben dem so genannten Cookie-Banner, der erscheint, sobald man sich auf der Seite befindet, eine einfache Möglichkeit bieten, dass die Besucher*innen der Website ihre Cookie-Einstellungen jederzeit ändern können. Über Cookies können Nutzerdaten wie IP-Adresse, Art des verwendeten Browsers ect. gespeichert werden. Über einen Cookie-Banner bzw. Cookie-Einstellungen können solche Speicherungen von den Nutzer*innen geblockt werden (außer die technisch notwendigen Cookies). Nachdem man den Cookie-Banner einer Website akzeptiert hat, wird im Anschluss dauerhaft ein "Cookie-Icon" mit Link zur Datenschutzerklärung angezeigt werden. So können Besucher*innen ihre Cookie-Präferenzen jederzeit anpassen.

Das "Cookie-Icon" mit dem Link erscheint am unteren linken Seitenende. Mit einem Klick darauf springt man direkt zu den Cookie-Einstellungen in der Datenschutzerklärung und kann diese dann anpassen. Sie sehen dieses Icon bereits auf dieser Seite und auf der Bistum-Website.

Wir werden diese Funktion in der nächsten Zeit bei allen Webseiten in unserem System nach und nach einbauen. Die Umstellung der Subsites des Bistumsportals ist bereits erfolgt. Im Laufe des Julis werden dann zunächst die Websites, die zum BGV gehören, umgestellt; voraussichtlich ab August werden die Pastorale Räume umgestellt, danach die Pfarreien und sonstigen Websites. Wir bitten um ein wenig Geduld.

Optimierung des Cookie-Banners

Man sieht einen Ausschnitt des Cookie-Banners. Angezeigt zur Auswahl wird lediglich 'notwendig' und 'externe Inhalte'.© Margit Haubrich

Screenshot des Cookie-Banners, nun ohne 'Statistik'

Das Cookie-Banner blendet für Webseiten-Besucher*innen, die eine Website erstmals besuchen,Text mit rechtlichen Hinweisen ein; ihnen wird über das Banner durch eine Check-Box die Möglichkeit geboten, Tracking-Cookies abzulehnen.

Bisher erschien im Cookie-Banner immer auch eine Option "Statistik", auch dann, wenn kein Statistik-Tool (z.B. Matomo) auf der Seite eingebunden war. Ab sofort wird das Kästchen Statistik nur noch angezeigt, wenn ein entsprechendes Tool eingebunden ist, es wird also nur noch auf die technisch notwenigen Cookies hingewiesen und die Nutzer*innen haben die Möglichkeit, wie gewohnt, Cookies für externe Inhalte zu erlauben oder nicht.

Gruppenbuchungen für Veranstaltungen

Bei der Anmeldung zu Veranstaltungen ist es ab sofort möglich, neben Einzelpersonen auch eine Gruppe von Teilnehmenden anzumelden, ohne das Formular für jede Anmeldung separat ausfüllen zu müssen. Dazu muss das Formular angepasst werden, indem zunächst ein Textfeld mit dem Beschreibungstext Gruppengröße angelegt wird. Sinnvoll ist auch ein entsprechender Text im Formular, damit klar ist, falls Gruppe und Leiter:in als Gesamtzahl gemeint sind.

Also z.B. bei Parameter: placeholder=Bitte geben Sie die Gruppengröße incl. Leiter:innen an.

Ritte gehen S	ie die Gruppengröße incl. Leiter innen an	

ingabeleid		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Тур	Textfeld	•
Beschreibungstext		
Gruppengröße		
 Pflichtfeld 		
Standardwert		
Parameter	placeholder=Bitte geben Sie die Gruppengröße incl. Leiter:innen an.	0

Dann wird im Reiter Datenbank Konfiguration das Feld Gruppenbuchung aktiviert.

21	
Gruppenbuchung	Gruppenbuchung
Datenbank Export	3

Im Formular selbst muss ein Feld (Textfeld oder Selectbox) für die Gruppengröße definiert sein, dass dann hier ausgewählt werden kann:

name	
chname	
resse	
1ail	
Jppengröße	
chricht / Kommentar	ruppengröße
ine Auswahl)	appengrobe
ine Auswahl)	
α. Gruppengröße Eingabefeld, in dem die Anzahl der Teilnehmer eingegeben wird. Das Feld wird immer	¢
ine Auswahl) ine Auswahl) «. Gruppengröße Eingabefeld, in dem die Anzahl der Teilnehmer eingegeben wird. Das Feld wird immer	ruppengré

Als nächstes wird die maximale Gruppengröße (also wie viele Teilnehmer:innen darf eine einzelne Gruppe höchstens haben) festgelegt. Die Gruppengröße ist auf 99 Teilnehmer beschränkt.

Ergebnis:

	A
	•

Wird jetzt bei der Anmeldung eine zu große Gruppe angegeben, wird das als Fehler ausgewiesen:

Gruppengröße *	
30	
Sie können maximal 25 Teilnehmer gleichzeitig anmelden	

Die maximale Gruppengröße kann bei einzelnen Veranstaltungen individuell gesetzt werden und überschreibt damit den Wert aus dem Formular.

Anmerkung: Für Wartelistenplätze sind keine Gruppenbuchungen erlaubt.

Konfiguration der Zeichenanzahl für Vorschautext im Cöln-Newsletter

Im Cöln-Newsletter ist es beim Einfügen einzelner Artikel oder Veranstaltungen ab sofort möglich, die Zeichenanzahl des angezeigten Vorschautextes anzupassen.

Einstellung der Zeichenanzahl

Für die Formatter einzelner Artikel oder Veranstaltungen gibt es ab sofort eine neue Element-Einstellung "Aufmacher Textlänge", die wie die bereits vorhandene Element-Einstellung bei Aufmachern für Listen die Länge des Vorschautextes anpasst.

Es wird beim Kürzen darauf geachtet, dass möglichst nach einem ganzen Wort oder Satz abgeschnitten wird. Geben Sie einen Wert von -1 oder nichts ein, um das Kürzen des Textes auszuschalten.

Element-Einstellungen		×
Formatter		A
Newsletter Artikel mit Bild oben	[Cöln]	• 0
Einstellungen		
Hintergrundfarbe	Hintergrund in Weiß (bzw. Seitenfarbe)	• 0
Abstand oben	Automatisch	Ø + 0
Überschrift-Darstellung	Überschrift anzeigen	• 0
Intro-Anzeige	Intro anzeigen) ()
Bilddarstellung	Standard	• 0
Bildformat	2,35:1 - Widescreen	Ø> 0
Text-Anzeige	Normal anzeigen	• 0
Aufmacher Textlänge	-1	0
Link-Anzeige	Einfacher Text-Link) ()
Ausrichtung	Linksbündig	• 0
Datums-Format	Datum ausblenden	Ø + 0
Abstand unten	Automatisch	Ø + Ø
Zeige Bild-Copyright	\checkmark	0
		•
		OK Abbrechen